

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 14. Januar 2026

10. Kulturförderung (Goldene Ehrenmedaille des Regierungsrates 2026, Verleihung)

Mit der Goldenen Ehrenmedaille für kulturelle Verdienste zeichnet der Regierungsrat Persönlichkeiten aus, die sich im besonderen Masse für das kulturelle Leben im Kanton Zürich verdient gemacht haben und dieses mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement dauerhaft geprägt haben (RRB Nr. 854/2016).

Die Kulturförderungskommission schlägt vor, die Goldene Ehrenmedaille 2026 an die Leiterin des Figurentheaters Winterthur, Ursula Bienz, zu verleihen.

Ursula Bienz, wohnhaft in Winterthur, hat sich während mehr als einem Vierteljahrhundert in aussergewöhnlicher Weise um das kulturelle Leben der Stadt Winterthur und des Kantons verdient gemacht. Seit 25 Jahren führt sie das 1971 gegründete Figurentheater Winterthur, ein überregional bedeutsames Traditionshaus, mit grosser künstlerischer Vision, fachlicher Kompetenz und beeindruckendem Engagement.

Das Figurentheater stellt Marionetten, Puppen und Masken ins Rampenlicht, ist aber auch offen für Musik und Kleinkunst. Unter der Leitung von Ursula Bienz wurden zahlreiche Eigenproduktionen entwickelt, realisiert und auf hohem professionellem Niveau zur Aufführung gebracht. Zudem ist es Ursula Bienz gelungen, ein breites Spektrum nationaler und internationaler Produktionen nach Winterthur zu holen und das kulturelle Angebot für die Bevölkerung wesentlich zu erweitern.

Als ausgebildete Kindergärtnerin setzt Ursula Bienz einen besonderen Schwerpunkt auf kulturelle Bildung und frühe Förderung. Sie leistete damit auch einen nachhaltigen Beitrag zur kulturellen Teilhabe. Viele Menschen der Region – insbesondere Kinder – hatten im Figurentheater ihren ersten Kontakt mit der Welt des Theaters. Gleichzeitig engagierte sich Ursula Bienz weit über das Theater hinaus als impulsgebende Persönlichkeit des Winterthurer Kulturlebens.

Derzeit befindet sich Ursula Bienz in der Übergabe der Leitung des Figurentheaters an die dritte Generation. 2027 wird sie in den Ruhestand treten. Für ihren ausserordentlichen, jahrzehntelangen Beitrag für die Kultur im Kanton Zürich soll Ursula Bienz mit der Goldenen Ehrenmedaille ausgezeichnet werden.

Für die Verleihung von Auszeichnungen ist der Regierungsrat zuständig, während die Ausgabenbewilligung durch die Fachstelle Kultur erfolgt (§§ 2 Abs. 2 lit. e und 3 Abs. 3 Kulturfondsverordnung, LS 612.3).

Der Betrag für die Herstellung der Goldene Ehrenmedaille ist im Budget 2026 des von der Fachstelle Kultur verwalteten Kulturfonds enthalten.

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Goldene Ehrenmedaille für kulturelle Verdienste des Regierungsrates 2026 wird an die Leiterin des Figurentheaters Winterthur, Ursula Bienz, vergeben.

II. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung der Medienmitteilung nicht öffentlich.

III. Mitteilung an Ursula Bienz und die Mitglieder der Kulturförderungskommission (durch Zuschrift der Direktion der Justiz und des Innern) sowie an die Finanzdirektion, die Staatskanzlei und die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli